



Prozesse in Bewegung

Editorial

Liebe Freundinnen und Freunde

Es sind schon wieder zwei Monate vergangen seit Sie den letzten E-Mail-Bericht von Cisol erhalten haben.

Im Verlauf der letzten zwei Monate fanden wieder einige Aktivitäten statt, sowohl für die Kinder und Jugendlichen die an unseren Projekten teilnehmen wie für die Personen, die tagtäglich mit den Kin-

dem und Jugendlichen arbeiten. Wie Sie sich vergewissern können, geschahen diese Aktivitäten nicht als vereinzelte isolierte Aktionen, sondern zielten gemeinsam auf die Verbesserung der Abläufe in der Schule ab. Wie die Kinder sich in ihren physischen und intellektuellen Fertigkeiten weiterbilden, so müssen auch die Lehrer und Lehrerinnen neue Wege und Methoden lernen, um sie im täglichen Gebrauch einsetzen zu können. Die Stiftung ihrerseits weiss sich gestärkt durch Rückmeldungen ihrer verbündeten Institutionen.

Es waren acht intensive und arbeitsreiche Wochen aber wir sind zufrieden und laden Sie ein, sich mit den kurzen Berichten über unsere Tätigkeiten zu befassen.

Ich sende Ihnen eine herzliche Umarmung

Rigoberto Chauvin

Mittagstisch für die Kinder in Catamayo



Dank Ing. Alexandra Abarca, Direktorin des Instituts für Kind und Familie (INFA) der Provinz Loja, kann der Mittagstisch für arbeitende Kinder in Catamayo endlich mit Kostendeckung des Mittagessens der Kinder, welche täglich im Zentrum der Zuflucht „Nuestra Casa“ vorbeikommen, rechnen. Im April 2010 wurde ein Nachtrag

zum bisherigen Vertrag mit INFA unterzeichnet. Darin ist nun die finanzielle Unterstützung der Verpflegung für 40 Kinder bis Dezember 2010 enthalten. Die Kosten der Köchin sind durch Cisol Suiza gedeckt. Cisol übernimmt die Kosten für Haushalt und Serviceleistungen (Gas, Wasser, Licht).

Die Weiterbildung der Lehrkräfte wird fortgesetzt

CISOL versucht ihren Lehrkräften ein System der Weiterbildung zu offerieren, welches die berufliche Leistung der Erzieher/innen in Klassenzimmern sowie auf der Strasse fördert, um den Kindern die besten Möglichkeiten bieten zu können. In diesen zwei Monaten wurden zwei Fortbildungskurse durchgeführt.



Die Lehrerinnen lernen spielend verschiedene Techniken zur Einsetzung von Unterrichtsmaterialien im Klassenzimmer.



Der bildende Künstler Boris Salinas mit einer Gruppe von Lehrer/innen und Erzieher/innen der diversen Projekte.

Zunächst ein kleiner Workshop zur Verwendung von Unterrichtsmaterialien unter der Leitung von Claudia Schrepfer.

Der zweite Workshop, geleitet von Boris Salinas Ochoa (bildender Künstler), beinhaltete diverse Kunststoff-Techniken für die Entwicklung von Geschicklichkeit und Werten.



Zwei Lehrerinnen testen Konzentrations-techniken mit dem Gebrauch von Plastilin.

Sportwettkampf in Catamayo



Mit grossem Getöse wurde im Monat April ein Sport-Turnier in Catamayo eingeweiht.

Zu diesem Zeitpunkt kämpfen acht Teams um den ersten Platz. Alle haben bekundet, dass sie - unabhängig vom letztendlichen Resultat - glücklich sind, zusammen mit ihren Freundinnen und Freunden Spass zu haben.

Besuche aus der Schweiz

Im März besuchte uns Cristina Eberle von Cisol Suiza. Im April empfangen wir Ruth Oberli (Verantwortliche für Ecuador von apia), welche eine Revision der Projekte von Cisol durchführte.



Kulturwoche

Wie jedes Jahr fand im März die Kulturwoche statt. Jede Klasse setzte sich im Vorfeld dieser Woche mit einer Region der Provinz Loja auseinander. Historische und geografische Daten wurden gesammelt und verglichen, kulturelle Eigenheiten jeder Region kennen gelernt. Während der Kulturwoche stellte jede Klasse ihre er-

worbenen Kenntnisse in Form einer Präsentation der Schule vor.

Im Rahmen dieser Woche entstand auch eine Broschüre mit Rätseln und anderen Aktivitäten zu den verschiedenen Regionen, um das Gelernte zu vertiefen.



Expoeducare



Die Kinder der zweiten bis siebten Klasse realisierten im Gemeindesaal von Loja eine Ausstellung.

Bei dieser Gelegenheit konnten die Schülerinnen und Schüler der Bevölkerung Lojas die Ergebnisse der Kulturwoche präsentieren.

Ein solidarisches Unternehmen



Dank Carlos Granda, Mitglied von CISOL, erhielten wir im April solidarische Unterstützung der einheimischen Baufirma DIREL.

Die Firmeninhaberin, Angela Ojeda, spendete Metallpulte für das 10. Schuljahr.

Feier zum "Tag der Lehrer"



Als Zeichen der Wertschätzung und zum Dank für ihre tägliche Arbeit mit den Kindern und ihre Bemühungen um bestmögliche Unterstützung jedes einzelnen Kindes fand am 13. April ein kleiner Apéro für alle Lehrerinnen und Lehrer von CISOL statt.